

Uebersicht.

(Die Ziffern bezeichnen die Paragraphen.)

Einleitung.

I. Von dem Kirchenrecht an sich.	
A) Allgemeine Bezeichnung des Stoffes	1.
B) Charakter des Kirchenrechts	2.
C) Verschiedenheit nach dem Religionsbekenntnisse	3.
II. Von dem Kirchenrecht als Wissenschaft.	
A) Begriff derselben	3a
B) Behandlung derselben	4.
C) Hülfswissenschaften	5.
D) Anordnung des Stoffes	6.
E) Litterarische Hülfsmittel	7.

Erstes Buch.

Allgemeine Grundsätze.

Erstes Kapitel.

Grundlage der katholischen Kirche.

I. Stiftung der Kirche.	
A) Jesus Christus	8.
B) Die Apostel und ihre Gemeinden	9.
C) Petrus und sein Beruf	10.
II. Feststellung des Begriffs der Kirche.	
A) Wesentliche Eigenschaften derselben	11.
B) Verhältniß der sichtbaren zur unsichtbaren Kirche	12.
C) Die Kirche in ihrer irdischen Erscheinung	13.
III. Von der Kirchengewalt	14.
IV. Von dem Subjecte der Kirchengewalt.	
A) Im Allgemeinen	15.
B) Organe zur Verwaltung der heiligen Handlungen	16.
C) Von dem Lehramte.	
1) Nothwendigkeit desselben	17.
2) Wirkliche Einsetzung eines unfehlbaren Lehramtes	17a.
3) Verhältniß der heiligen Schriften zum Lehramte	17b.

XII

D) Organe der Kirchenregierung. Hierarchie der Jurisdiction	18.
E) Der Primat	19.
V. Verhältniß des Klerus zu den Laien.	
A) Der Klerus	20.
B) Die Gemeinde	21.
VI. Gegensatz der protestantischen Auffassung	21a.

Zweites Kapitel.

Grundlage des morgenländischen Kirchenrechts.

I. Geschichte der Kirche im Orient.	
A) Trennung von der abendländischen Kirche	22—23a.
B) Zustand der griechischen Kirche unter den Türken	24.
C) Von der Kirche in Rußland	25.
D) Die unirten Griechen in Polen und Litthauen	25a.
E) Das Königreich Griechenland	25b.
II. Grundlehren der morgenländischen Kirche.	
A) Begriff der Kirche	26.
B) Von der Kirchengewalt	27.
C) Ordnung der Hierarchie	28.
III. Allgemeine Betrachtung	28a.

Drittes Kapitel.

Grundlage des protestantischen Kirchenrechts.

I. Geschichte der Kirchentrennung.	
A) In Deutschland.	
1) Die Augsburger Confession	29.
2) Die Reformirten	30.
3) Union der Lutherischen und Reformirten	30a.
B) In den nordischen Reichen	31.
C) In der Schweiz, Frankreich und den Niederlanden	32.
D) In England, Schottland und Irland	33.
II. Grundzüge der neuen Kirchenverfassung.	
A) Begriff der Kirche	34.
B) Von der Kirchengewalt.	
1) Allgemeine Grundsätze	35.
2) Formen des Kirchenregiments.	
a) In Deutschland	36.
b) In den übrigen Ländern	37.
3) Neuere Theorien.	
a) Das Episcopalsystem	38.
b) Das Territorialsystem	39.

XIII

c) Das Collegialsystem	40.
d) Richtige Theorie	41.
e) Vorschläge für die Zukunft	42.

Viertes Kapitel.

Verhältniß der Kirche zur Staatsgewalt.

I. Standpunkt der Betrachtung	43.
II. Geschichtliche Ausbildung des Verhältnisses.	
A) Im römischen Reiche	44.
B) Zustand im Mittelalter.	
1) Geist des Verhältnisses	44a.
2) Theorie des Verhältnisses	44b.
3) Die Schirmvogtei über die Kirche	44c.
C) Uebergang in die neuere Zeit	45.
D) Die falsche Theorie der Schule.	
1) Das ius advocatiae	46.
2) Das ius cavendi.	
a) Bedeutung desselben	46a.
b) Das Recht der Oberaufsicht	46b.
c) Das Recht des Placets	46c.
d) Die Mitwirkung bei der Anstellung der Kirchenbeamten	46d.
e) Die Appellation ab abusu	46e.
3) Das ius reformandi	46 f.
4) Das Obereigenthum über das Kirchengut	46g.
E) Die neuesten Ereignisse.	
1) In Belgien und Deutschland	47.
2) In den anderen Ländern	47a.
III. Die Kirche und die heutige Gesellschaft.	
A) Allgemeiner Umriss	48.
B) Das Zusammenwirken beider Gewalten auf der Grundlage ihrer beiderseitigen Selbstständigkeit	48a.

Fünftes Kapitel.

Von dem Verhältniß verschiedener Religionstheile zu einander.

I. Standpunkt der Confessionen	49.
II. Standpunkt des Staates.	
A) Altes Recht	50.
B) Grundsätze des deutschen Staatsrechts.	
1) Ueber das Verhältniß zwischen den Katholiken und Protestanten	51.
2) Verhältniß zwischen den Augsburgerischen Confessionsverwandten und den Reformirten	52.
C) Zustand in Großbritannien und Irland	53.

XIV

D) Zustand in anderen Reichen	54.
E) Juristische Classification	55.
F) Politische Betrachtung	56.

Zweites Buch.

Von den Quellen des Kirchenrechts.

Erstes Kapitel.

Allgemeine Beschaffenheit derselben.

I. Quellen des katholischen Kirchenrechts.	
A) Die Vorschriften Christi und der Apostel	57.
B) Die späteren Rechtsquellen	
1) Concilieneschlüsse	58.
2) Päpstliche Constitutionen	59.
3) Concordate und weltliche Gesetze	60.
4) Particularrechte einzelner Diöcesen und Kirchen	61.
5) Die nicht auf Gesetzgebung beruhenden Rechtsquellen.	
a) Das Gewohnheitsrecht	62.
b) Die Doctrin und Praxis	62a.
II. Quellen des morgenländischen Kirchenrechts	63.
III. Quellen des protestantischen Kirchenrechts	64.

Zweites Kapitel.

Geschichte der Quellen.

I. Zustand des Kirchenrechts bis ins fünfte Jahrhundert.	
A) Die Constitutionen der Apostel	65.
B) Die Concilien	65a.
C) Canonensammlungen	
1) Im Orient	66.
2) Im Occident	67.
D) Die Sammlung der Canonen der Apostel	68.
E) Weltliche Gesetze	69.
II. Besondere Geschichte des morgenländischen Kirchenrechts.	
A) Von Johannes Scholastikus bis zum Trullanischen Concilium.	
1) Neue Canonensammlungen	70.
2) Weltliche Rechtsquellen.	
a) Gewöhnliche Sammlungen derselben	71.
b) Besondere für die Kirche bestimmte Sammlungen	72.
3) Gemischte Sammlungen kirchlicher und weltlicher Gesetze	73.

B) Vom Trullanischen Concilium bis Photius.

- | | |
|---------------------------------------------|-----|
| 1) Vermehrung der Canonensammlung | 74. |
| 2) Die Sammlung des Photius | 75. |

C) Von Photius bis auf die neuere Zeit.

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------|------|
| 1) Zustand des griechischen Kirchenrechts. | |
| a) Aenderungen in den weltlichen Rechtsquellen | 76. |
| b) Die kirchlichen Sammlungen | 76a. |
| c) Commentarien | 77. |
| d) Auszüge aus den Canonensammlungen | 78. |
| e) Das Syntagma des Matthäus Blastares | 79. |
| f) Heutiger Zustand | 80. |
| 2) Geschichte des russischen Kirchenrechts. | |
| a) In älteren Zeiten | 81. |
| b) Heutiger Zustand | 82. |
| 3) Rechtsquellen in Serbien, Bulgarien und in der Wallachei | 83. |

III. Geschichte des abendländischen Kirchenrechts.

A) Vom fünften bis ins neunte Jahrhundert.

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------|
| 1) Die vier ersten allgemeinen Concilien und die päpstlichen Decretalen | 84. |
| 2) Die vier folgenden allgemeinen Concilien | 84a. |
| 3) Allgemeiner Zustand der Rechtsquellen. | |
| a) Kirchliche | 84b. |
| b) Das römische Recht | 84c. |
| 4) Die Rechtsquellen in den einzelnen Ländern. | |
| a) In Italien. | |
| α) Sammlungen der Kirchengesetze | 85. |
| β) Weltliche Gesetze | 86. |
| b) In Afrika | 87. |
| c) In Spanien | 88. |
| d) In England und Irland | 89. |
| e) In Gallien und dem fränkischen Reiche. | |
| α) Canonensammlungen | 90. |
| β) Systematische Sammlungen | 91. |
| γ) Weltliches Recht | 92. |
| 5) Pönitentialbücher | 93. |
| 6) Ritual- und Formelbücher | 94. |

B) Die Sammlung der falschen Decretalen.

- | | |
|--------------------------------------------------|-----|
| 1) Geschichte derselben | 95. |
| 2) Entdeckung der Unächttheit | 96. |
| 3) Kritische Untersuchungen | 97. |
| 4) Einfluß derselben auf die Disciplin | 98. |
| 5) Andere damit verwandte Sammlungen | 99. |

XVI

- C) Vom zehnten bis zum zwölften Jahrhundert.
- 1) Die Sammlungen vor Gratian 100.
 - 2) Die Sammlungen des Gratian und des Laborans 101.
 - 3) Rechtsquellen in den nordischen Reichen 102.
- D) Vom zwölften bis zum fünfzehnten Jahrhundert.
- 1) Die allgemeinen Concilien 103.
 - 2) Das canonische Recht im Bunde mit der Wissenschaft.
 - a) Die Rechtsschule von Bologna 104.
 - b) Erfolg der Sammlung Gratians 104a.
 - c) Die Decretalsammlungen vor Gregor IX. 105.
 - d) Die Decretalsammlung Gregors IX. 106.
 - e) Decretalsammlungen nach Gregor IX. 106a.
 - f) Geist und Formen der wissenschaftlichen Bearbeitung 107.
 - 3) Besondere Rechtsquellen in den einzelnen Reichen.
 - a) In Deutschland, Frankreich, England, Ungarn und Polen 108.
 - b) In den nordischen Reichen 109.
- E) Das fünfzehnte Jahrhundert.
- 1) Die Concilien 110.
 - 2) Rückwirkung auf die einzelnen Länder 111.
- F) Die drei letzten Jahrhunderte.
- 1) Zustand des katholischen Kirchenrechts.
 - a) Das Concilium von Trient 112.
 - b) Besondere Rechtsquellen einzelner Reiche 113.
 - c) Einfluß neuer doctrineller Meinungen 114. 114a.
 - d) Einfluß der französischen Revolution 115.
 - e) Die Herstellung der kirchlichen Einrichtungen.
 - α) In Deutschland 116.
 - β) In den anderen Ländern 116a.
 - f) Die Kämpfe und Fortschritte der kirchlichen Freiheit 116b.
 - 2) Geschichte des protestantischen Kirchenrechts.
 - a) In Deutschland und in den nordischen Reichen 117.
 - b) In Frankreich, den Niederlanden, England und Schottland 118.

Drittes Kapitel.

Von den Quellen des Kirchenrechts nach ihrem practischen Gebrauche.

- I. Von der Gültigkeit des canonischen Rechts im Allgemeinen 119.
- II. Allgemeine Regeln der Anwendung 119a.
- III. Die Sammlungen des geltenden Kirchenrechts.

XVII

A) Gestalt derselben.	
1) Im Mittelalter	120.
2) Neuere Veränderungen	121.
B) Von dem gesetzlichen Ansehen der Sammlungen des canonischen Rechts	122.
C) Heutiger Gebrauch des corpus iuris canonici	123.
IV. Das Concilium von Trident	124.
V. Von den römischen Kanzleiregeln	125.

Drittes Buch.

Von der Verfassung der Kirche.

Erstes Kapitel.

Vom Papste und dessen Gehülfen.

I. Von dem Primat.	
A) Im Allgemeinen	126.
B) Rechte des Primates	127.
C) Doctrinelle Ansichten über den Primat	128.
D) Ehrenrechte des Papstes	129.
E) Von dem Kirchenstaate	130.
II. Von den Cardinälen.	
A) Geschichte dieser Würde	131.
B) Heutiges Recht	132—132c.
III. Von der römischen Curie.	
A) Die Regierungs- und Justizbehörden	133.
B) Die Congregationen der Cardinäle	134.
IV. Von den apostolischen Legaten und Vicarien.	
A) Verhältnisse der älteren Zeit	135.
B) Verhältnisse im Mittelalter	136.
C) Heutiges Recht	137.
V. Die Behörden zur Verbreitung des Glaubens	137a.

Zweites Kapitel.

Von den Bischöfen und ihren Gehülfen.

I. Bedeutung und Inhalt des bischöflichen Amtes	138.
II. Von den Capiteln.	
A) Ursprüngliches Verhältniß des Presbyteriums und Clerus	139.
B) Entstehung des canonischen Lebens	140.
C) Veränderungen im Mittelalter	141.

XVIII

D) Heutiges Recht.	
1) Zusammensetzung der Kapitel	142.
2) Rechte der Kapitel	143.
E) Besondere Aemter und Dignitäten	144.
III. Gehülften und Stellvertreter der Bischöfe.	
A) Gewöhnliche.	
1) Für die heiligen Verrichtungen	145.
2) Für die äußere Verwaltung	145a.
B) Außerordentliche Coadjutoren	146.
IV. Von den Pfarrern.	
A) Entstehung dieses Amtes	147.
B) Von der Incorporation der Pfarreien	148.
C) Von den Pfarrern und deren Gehülften nach dem heutigen Recht	149.
D) Von der Verwaltung der Kapellen	150.
V. Von der bischöflichen Curie	151.
VI. Von den Exemtionen	152.

Drittes Kapitel.

Von den Erzbischöfen, Erzarchen, Primaten und Patriarchen.

I. Von den Erzbischöfen.	
A) Bedeutung dieser Würde	153.
B) Erzbischöfliche Ehrenrechte	154.
II. Erzarchen, Primaten und Patriarchen	155.

Viertes Kapitel.

Von den Concilien.

I. Einleitung	156.
II. Von den allgemeinen Concilien.	
A) Einrichtung derselben	157.
B) Verhältniß derselben zum Papste	158.
III. Von den Provinzial- und Nationalconcilien	159.
IV. Diöcesansynoden und Landkapitel	160.

Fünftes Kapitel.

Die kirchliche Verfassung im Orient.

Einleitung	161.
I. Die Kirche im byzantinischen Reiche.	
A) Der Patriarch und seine Synode	161a.
B) Der Hof des Patriarchen	162.
C) Die übrige Hierarchie	163.
II. Die griechische Kirche im türkischen Reiche	163a.

XIX

III. Die kirchliche Verfassung in Rußland.	
A) Die heilige Synode	164.
B) Die Bischöfe und die übrige Geistlichkeit	165.
IV. Das Königreich Griechenland	166.

Sechstes Kapitel.

Das Kirchenwesen in den protestantischen Ländern.

I. Kirchenverfassung in Deutschland.	
A) Handhabung des Kirchenregiments.	
1) Unter protestantischen Landesherren	167.
2) Unter katholischen Landesherren	167a.
B) Der Dienst des göttlichen Wortes	168.
II. Kirchenverfassung in Dänemark, Norwegen und Island	169.
III. Kirchenverfassung von Schweden	170.
IV. Verfassung der englischen Episcopalkirche	171.
V. Kirchenverfassung in Gené, Frankreich und Schottland	172.
VI. Kirchenverfassung in den Niederlanden	173.

Viertes Buch.

Von der Verwaltung der Kirche.

Erstes Kapitel.

Verwaltung der heiligen Handlungen.

I. Natur dieser Verwaltung	174.
II. Verschiedene Stufen der Verwaltung	175.

Zweites Kapitel.

Verwaltung der Lehre.

I. Von der Erhaltung der Lehre	176.
II. Von der Verbreitung der Lehre	177.
III. Von der Abwehrung falscher Lehren	178.

Drittes Kapitel.

Verwaltung der Disciplin.

I. Von der Gesetzgebung.	
A) Theorie derselben	179.
B) Von den Privilegien	179a.
C) Von den Dispensationen	180.
II. Von der geistlichen Gerichtsbarkeit.	
A) Anwendung derselben.	
1) Auf geistliche Sachen	181.
2) Die Kirche als schiedsrichterliche Behörde	182.

3) Die Kirche als privilegirter Gerichtsstand der Geistlichen	183.
4) Die Kirche als der Gerichtsstand der schutzbedürftigen Personen	184.
B) Von den geistlichen Gerichten	185.
C) Von dem processualischen Verfahren	186.
III. Verwaltung der Obergewalt	187.
IV. Von der kirchlichen Strafgewalt.	
A) Gegenstände derselben.	
1) Religiöse Vergehen	188.
2) Die Amts- und Standesvergehen der Geistlichen	189.
3) Die Kirche als privilegirter Gerichtsstand der Geistlichen	190.
B) Von den kirchlichen Strafen.	
1) Einzelne Arten.	
a) Gegen Laien	191.
b) Gegen Geistliche	191a.
2) Allgemeine Grundsätze	192.
C) Von den Gerichten	193.
D) Von dem Verfahren	194.
V. Von dem kirchlichen Besteuerungsrecht.	
A) Regelmäßige Abgaben der Laien	195.
B) Abgaben bei besonderen Vorfällen	196.
C) Besondere Lasten des Klerus	197.
D) Besondere Abgaben an den Papst.	
1) Ältere Formen	198.
2) Abgaben bei der Verleihung der Kirchenämter.	
a) Historische Einleitung	199.
b) Heutiges Recht	200.

Fünftes Buch.

Von dem kirchlichen Beamtenwesen.

Erstes Kapitel.

Von der Erziehung der Kleriker.

I. Verhältnisse der älteren Zeit	201.
II. Einrichtungen im Mittelalter	202.
III. Heutiger Zustand	203.

Zweites Kapitel.

Von der Ordination.

I. Bedeutung der Ordination	204.
II. Stufen der Ordination.	
A) Die Tonsur und die sieben Weihen	205.

XXI

B) Unterschied der höheren und niederen Weihen	206.
III. Von der Fähigkeit und Befugniß zu ordiniren	207.
IV. Von der Fähigkeit ordinirt zu werden und von den sonst hierzu erforderlichen persönlichen Eigenschaften	208.
V. Von dem Ordinationstitel	209.
VI. Von dem Verfahren bei der Ordination	210.
VII. Von den Pflichten der Ordinirten	211.
VIII. Von der Verpflichtung zum ehelosen Leben.	
A) Historische Einleitung	212.
B) Heutiges Recht	213.
C) Allgemeine Bemerkungen	214.
IX. Allgemeine Standesrechte der Geistlichen	215.

Drittes Kapitel.

Von den Kirchenämtern im Allgemeinen.

I. Begriff eines Kirchenamtes	216.
II. Eintheilung der Kirchenämter	217.
III. Errichtung der Kirchenämter	218.
IV. Veränderung der Kirchenämter	219.
V. Von der Residenz der Kirchenbeamten	220.
VI. Von der Cumulirung der Kirchenämter	221.

Viertes Kapitel.

Von der Besetzung der Kirchenämter.

I. Uebersicht	222.
II. Katholisches Kirchenrecht.	
A) Besetzung der Bisthümer.	
1) Die ältere Zeit	223.
2) Zustand in den germanischen Reichen	224.
3) Uebergang in die neuere Form	225.
4) Heutiges Recht	226.
B) Von der Wahl des Papstes.	
1) Aelteres Recht	227.
2) Heutiges Recht	228.
C) Besetzung der übrigen Würden und Aemter.	
1) Ursprüngliche Regel	229.
2) Besetzung der Kapitel.	
a) Durch Wahl	230.
b) Durch päpstliche Mandate und Ertheilung von Anwartschaften	231.
c) Durch päpstliche Reservationen	232.
d) Neueste Einrichtungen	233.
3) Einfluß des Patronatrechts.	
a) Historische Einleitung	234.
b) Heutiges Recht	235.

XXII

aa) Arten des Patronatrechts	235a.
bb) Entstehung und Uebergang des Patronatrechts	235b.
cc) Rechte des Patrons	235c.
dd) Untergang des Patronatrechts	235d.
ee) Kompetenz zur Entscheidung der Patronatsstreitigkeiten	235e.
ff) Ueber das landesherrliche Patronatrecht	235f.
4) Volles Verleihungsrecht dritter Personen	236.
5) Außerordentliche Verleihung kraft des Devolutionsrechts	237.
6) Von der canonischen Institution und der Inbestitur	238.
III. Zustand der morgenländischen Kirche	239.
IV. Zustand in den protestantischen Ländern	240.
V. Gemeinschaftliche Erfordernisse	241.

Fünftes Kapitel.

Von dem Verlust der Kirchenämter.

I. Von der freiwilligen Niederlegung	242.
II. Von der Absetzung	243.
III. Von der Versetzung	244.

Sechstes Buch.

Von dem Vermögen der Kirche.

Erstes Kapitel.

Geschichte des Kirchenguts.

I. Zustand der älteren Zeit	245.
II. Entstehung der Beneficien	246.
III. Entstehung des Zehnten	247.
IV. Uebergang der Kirchengüter in weltliche Hände	248.
V. Fernere Schicksale der Kirchengüter und Zehnten	249.
VI. Schicksale des Kirchenguts in der neueren Zeit.	
A) Einfluß der Kirchentrennung	249a.
B) In den katholischen Ländern und in Rußland	250.

Zweites Kapitel.

Von dem Kirchengut im Allgemeinen.

I. Von dem Eigenthum am Kirchengut	
A) Standpunkt des canonischen Rechts	251.
B) Standpunkt des bürgerlichen Rechts	251a.
II. Von dem Erwerb der Kirchengüter	252.
III. Von der Verwaltung und Veräußerung des Kirchenguts	253.
IV. Von den Bestandtheilen des Kirchenguts.	
A) Grundstücke, Renten, Capitalien	254.
B) Primitiven, Oblationen, Zehnten	255.
V. Von den Vorrechten des Kirchenguts	256.

XXIII

Drittes Kapitel.

Von den Pfründen.

I. Begriff der Pfründen	257.
II. Stiftung der Pfründen	258.
III. Veränderung einer Pfründe	259.
IV. Rechte der Pfründner.	
A) Im Allgemeinen	260.
B) Verhältniß in den Stiften	261.
V. Beerbung der Beneficiaten.	
A) Aelteres und heutiges Recht	262.
B) Vom Spolienrecht	263.
C) Von den Früchten des letzten Jahres	264.
VI. Verwaltung erledigter Pfründen	265.

Viertes Kapitel.

Von den Kirchenfabriken.

I. Historische Einleitung	266.
II. Eintheilung der Kirchensachen	267.
III. Von den heiligen Sachen.	
A) Geweihte Sachen	268.
B) Gesegnete Sachen	269.
C) Vorrechte der heiligen Sachen	270.
IV. Von den gewöhnlichen Fabrikgütern	271.
V. Von der Erhaltung und Herstellung der Kirchen- und Pfarrgebäude	272.

Siebentes Buch.

Von dem kirchlichen Leben.

Erstes Kapitel.

Von den heiligen Handlungen im Allgemeinen.

I. Von den Sacramenten	273.
II. Von den Sacramentalien	274.
III. Von der Liturgie.	
A) In der katholischen und griechischen Kirche	275.
B) In der protestantischen Kirche	276.

Zweites Kapitel.

Von der Aufnahme in die Kirche.

I. Von der Wahl des Glaubensbekenntnisses	277.
II. Aufnahme in die Kirche und deren Wirkungen	278.
III. Insbesondere von der Taufe	279.
IV. Von der Firmung	280.

XXIV

Drittes Kapitel.

Das gottesdienstliche Leben.

I. Von der Feier des Abendmahles.	
A) Ursprüngliche Form derselben	281.
B) Vom Empfang des Abendmahles	282.
C) Von dem Messopfer	283.
D) Von den Messstipendien und Messstiftungen	284.
II. Von der Reicht und Buße.	
A) Wesentliche Bestandtheile	285.
B) Aeltere und heutige Disciplin	286.
C) Sätze über den Ablass	287.
III. Von dem Gebete.	
A) Im Allgemeinen	288.
B) Von den canonischen Tageszeiten	289.
IV. Von dem Fasten	290.
V. Historische Formen der Gottesverehrung.	
A) Verehrung heiliger Personen	291.
B) Verehrung heiliger Zeiten	292.
C) Verehrung heiliger Orte	293.

Viertes Kapitel.

Von der Ehe.

I. Von dem Wesen der Ehe	294.	294a.
II. Geschichte des christlichen Eherechts.		
A) Von der Gesetzgebung in Ehesachen	295.	
B) Von der Gerichtsbarkeit in Ehesachen	296.	
III. Von der Eingehung der Ehe.		
A) Regelmäßige Erfordernisse	297.	
B) Form der Abschließung.		
1) Aelteres Recht	298.	
2) Heutiges Recht	299.	
3) Besondere Fälle	300.	
4) Von der Ehe als Sacrament	301.	
IV. Von dem Verlöbniß.		
A) Bedingungen der Eingehung	302.	
B) Wirkung der Verlöbnisse	303.	
V. Von den Ehehindernissen.		
A) Von dem Recht Ehehindernisse zu setzen	304.	
B) Von der Eintheilung und den einzelnen Arten der trennenden Ehehindernisse	305.	
1) Trennende Ehehindernisse	305a.	
a) Privatrechtliche Ehehindernisse	305b.	

2) Öffentliche Nulitätsgünde.	
a) Verschiedenheit der Religion	306.
b) Bestehende Verpflichtungen	307.
c) Verbrechen	308.
d) Die Entführung	308a.
e) Die Verwandtschaft.	
α) Art die Verwandtschaft zu berechnen	309.
β) Verbotene Verwandtschaftsgrade	310.
γ) Von der nachgebildeten Verwandtschaft	311.
f) Die Schwägerschaft.	
α) Wirkliche Schwägerschaft	312.
β) Nachgebildete Schwägerschaft	313.
(c) Verbotene Ehehindernisse	314.
D) Von der Dispensation bei Ehehindernissen und der Convalidation der Ehe	315.
E) Von dem Einspruch und der Nichtigkeitklage	316.
F) Zur Revision der Gesetzgebung über die Ehehindernisse	316a.
VI. Von den Wirkungen der Ehe.	
A) Allgemeine Verhältnisse	317.
B) Vom Beweis der ehelichen Abstammung	318.
VII. Von der Ehescheidung.	
A) Grundlehre der katholischen Kirche	319.
B) Von der Sonderung von Tisch und Bett	320.
C) Griechisches Kirchenrecht	321.
D) Protestantisches Kirchenrecht	322.
VIII. Von der zweiten Ehe	323.
IX. Von den gemischten Ehen	324. 324a.

Fünftes Kapitel.

Der christliche Tod.

I. Von der letzten Oelung	325.
II. Von dem christlichen Begräbniß	326.
III. Vom Dienste der Verstorbenen	327.

Sechstes Kapitel.

Von den besonderen kirchlichen Anstalten.

I. Von den Wohlthätigkeitsanstalten.	
A) Allgemeine Armenpflege	328.
B) Hospitien für Hilfsbedürftige	329.
II. Von den religiösen Orden.	
A) Allgemeine Grundlage	330.
B) Geschichtliche Uebersicht der religiösen Orden	331.

C) Innere Verfassung der Orden	332.
D) Von den weiblichen Orden	333.
III. Von den Bruderschaften	334.
IV. Von den geistlichen Ritterorden	335.
V. Von den Lehranstalten.	
A) Volksschulen	336.
B) Höhere Schulen	337.
C) Universitäten.	
1) Verhältniß derselben zur Kirche	338.
2) Von den theologischen Facultäten	339.
3) Von den Doctoren der Theologie	340.
VI. Von der Kunst in der Kirche	341.

Achttes Buch.

Von dem Einfluß der Kirche auf die weltlichen Rechte.

I. Einfluß der Kirche auf das Völkerrecht	342.
II. Auf das Staatsrecht	343.
III. Auf die Landespolizei	344.
IV. Auf das Strafrecht	345.
V. Auf den Proceß	346.
VI. Auf das bürgerliche Recht.	
A) Allgemeine Ansicht über den Gebrauch des römischen Rechts	347.
B) Ueber den Zustand der Unfreien	348.
C) Ueber die Testamente	349.
D) Ueber Besitz, Verjährung und Verträge	350.
E) Ueber das Zinsgeschäft und den Rentenkauf	351.
F) Ueber die Verbindlichkeit aus Gelübden	352.
G) Ueber den Eid.	
1) Wesen desselben	353.
2) Bedingungen und Form	354.
3) Wirkungen	355.
VII. Von dem christlichen Kalender	356.
VIII. Schlußbetrachtung	357.
